

# Viele Tipps nicht nur für Senioren

Aufschlussreiche Info-Börse „In Gemeinschaft leben“ im Rahmen der Demografiewoche in Seckach

von Pascal Ambros

**Seckach.** Unter der Überschrift „In Gemeinschaft leben“ stand eine Informationsbörse, die die Gemeinde Seckach am Dienstag im Rahmen der Demografiewoche der Metropolregion Rhein-Neckar anbot.

Humorvoll eröffnete Metropolregion-Vertreter Manfred Hopfauf im Beisein von Bürgermeister Thomas Ludwig und Landrat Dr. Achim Brötel die Veranstaltung in der Seckachtalhalle: „Ein Schüler hat mal in einem Aufsatz geschrieben: Im Odenwald ist die Luft so gut, dass man schon in relativ kurzer Zeit ein hohes Alter erreichen kann.“ Wenn man sich die Entwicklung der letzten Jahrzehnte ansehe, könnte man fast meinen, er habe Recht gehabt.

Die Info-Börse in Seckach unter dem Titel „In Gemeinschaft leben“ war eine von insgesamt über 400 Veranstaltungen und Projekten im Landkreis im Rahmen der Demografiewoche. Der Grund, weshalb diese Woche initiiert wurde, ist das Phänomen „Demografie“: „Unsere Gesellschaft wird älter, bunter und weniger“, stellte Bürgermeister Thomas Ludwig in seiner Ansprache fest und unterstrich die Bedeutung des Themas.

In der Veranstaltung in Seckach ging es in erster Linie um das Alter bzw. um

Vorkehrungen, die man treffen sollte, um gut, selbstbestimmt und sicher im Alter leben zu können. Die Bandbreite der Informationsangebote reichte vom Themenspektrum „Gesundheit und Ernährung“ über das Wohnen bis hin zu rechtlichen und Vermögensfragen.

Acht Stunden Unterhaltung und eine Fülle von Informationen rund um die Lebensumstände in den Zeiten des demografischen Wandels bekamen Besucher im Rahmen eines Wechsel-Programms von 10 bis 18 Uhr geboten. Dazu zählten neben der Eröffnungsnummer der Buchener Gruppe „Drums Alive“ („menschliche Trommeln“) auch diverse Vorträge – etwa von der AOK zum Thema „Demenz: Prävention mit ausgewogener Ernährung“ oder auch von der Kriminalpolizei, die unter der Überschrift „Senioren als Opfer von Betrug“ wertvolle Tipps in Sachen Sicherheit gab.

Unterbrochen wurden die Vorträge und Unterhaltungsshow – neben „Drums Alive“ gehörten lustigen Geschichten von Gabriele Greef, das beliebte Volksliedersingen oder auch ein Auftritt der „MOS-kitos“-Kabarettisten zum Programm – immer wieder von Pausen, die Gelegenheit gaben, in Ruhe die Informationsstände zu besuchen.

Die vielfältigen Angebote an den Ständen kamen unter anderem vom Frei-

willigenzentrum Mosbach, der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar, dem Roten Kreuz, der Sparkasse Neckar-Odenwald, der ökumenischen Hospizgruppe Adelsheim/Osterburken/Seckach und dem VdK-Ortsverband Seckach, aber auch die Buchener Alzheimer-Beratungsstelle und die Altenhilfefachberatung des Kreises und der Seckacher Fahrdienst waren vertreten.

An diesen Ständen gab es aufschlussreiche Antworten auf Fragen wie „Wie gestalte ich mein Leben?“.

Für das leibliche Wohl der Besucher wurde mit Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zum günstigen Preis gesorgt.

Wichtig war es den Veranstaltern, das Thema „Demografischer Wandel“ verstärkt in den Blickpunkt aller Bevölkerungsgruppen zu rücken, denn: „Demografischer Wandel wird immer auf die Älteren bezogen, im Grunde werden dort aber nur die Folgen sichtbar. Wenn wir den demografischen Wandel wirklich stoppen wollen, müssen wir in allererster Linie die Jugend im Blick haben. Sonst behandeln wir nur die Symptome“, betonte Manfred Hopfauf in seiner Ansprache.

So erklärt sich letztlich auch der Untertitel „In Gemeinschaft leben – für Senioren jeden Alters und alle interessierten Personen“.



Zahlreiche Informationsangebote gab es in der Veranstaltung der Gemeinde Seckach im Rahmen der Demografiewoche. Insbesondere ging es dabei um Vorkehrungen, die man treffen sollte, um gut, selbstbestimmt und sicher im Alter leben zu können.



Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm neben Vorträgen und Info-Angeboten gehörte zum Seckacher Demografietag unter der Überschrift „In Gemeinschaft leben“. Unsere Aufnahme entstand beim Auftritt der Buchener Gruppe „Drums Alive“. Fotos: Pascal Ambros